



Stadtwerke
Schüttorf · Emsbüren



Foto Mitarbeiter © Franz Frieling

VIelfalt
FÜR DIE REGION

Als kommunales Unternehmen engagieren wir uns gerne im lokalen Sport- und Kulturbereich – für mehr Spannung und gute Unterhaltung.

info@swse.de • www.swse.de

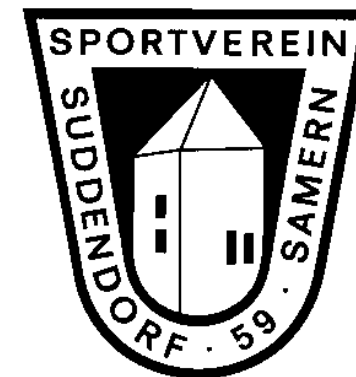
SV SuSa

Fußball- Info

UNABHÄNGIG
ÜBERPARTEILICH
UNWIES SERIÖS



WWW.SVSUSA.DE



Herausgegeben
von Frank Dreyer
und Fred Ratering

Aus dem Inhalt:

Das heutige Spiel:
SV SuSa –
Brandlecht-Hestrup II

Die letzte Woche

Die Lage

Die Lage beim SV SuSa

Der Spieltag

SuSa II / Sorry!

Vorschau

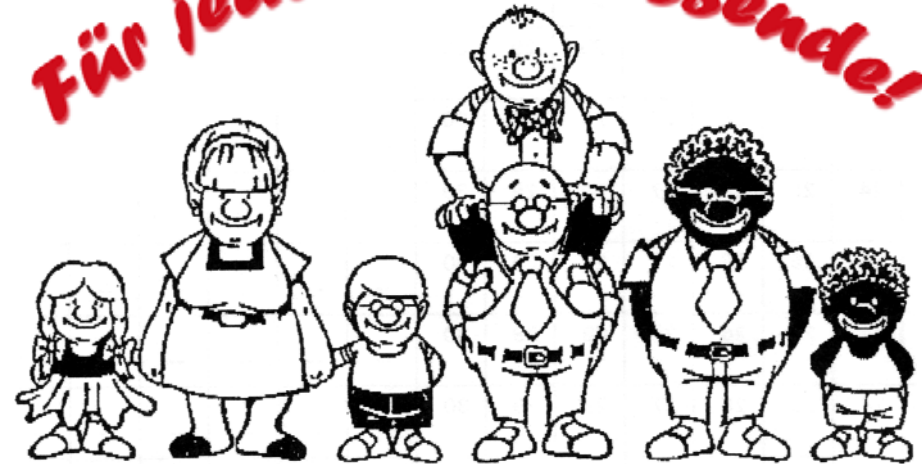
Ausgabe Nr. 313
23. Jahrgang
23. April 2017

Das heutige Spiel:**SV SuSa – Brandlecht/Hestrup II****Gefühlt ist der heutige Gast eigentlich Tabellenführer****Unsere Mannschaft steht erneut vor einer Herkules-Aufgabe!**

Schon seit Jahren ist es so, dass die Reserve der SpVgg. Brandlecht/Hestrup in der Spitzengruppe der 1. Kreisklasse vertreten ist. Nun, so sagt man sich bei den Schwarz-Gelben wahrscheinlich, wird es an der Zeit, diese Konstanz auch einmal nach Hause zu bringen. Das Team hat mit Sicherheit das Vermögen, in diesem Jahr tatsächlich aufzusteigen. Und wer sich ein wenig für den Fußball in der Grafschaft Bentheim interessiert und nicht nur auf den SV SuSa fokussiert ist, der ahnt, dass zum Saisonende eine große Feier bei der Spielvereinigung stattfinden könnte. Die erste Mannschaft unseres Gastes liegt mit acht Punkten Vorsprung auf dem ersten Rang in der Kreisligatabelle. Die Mannschaft ist für den Moment der klare Favorit auf die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga. Diese Ausgangslage macht es der Reserve möglich, selber aufzusteigen. Übrigens ein ähnliches

Szenario, wie wir es in der vergangenen Woche mit dem SV Wietmarschen II besaßen. Nur dass diesem Team der Aufstieg wohl verweigert bleiben wird. Die Ausgangslage für unseren Gegner heute ist klar. Zwar hat man einen Punkt Rückstand auf den Tabellenführer aus Füchtenfeld, aber man liegt auch mit einem Spiel im Hintertreffen. Und so hat man es selber in der Hand. Gefühlt ist der Gast bereits Tabellenführer. Und er kann heute sogar von der Konstellation des Spieletages Nutzen ziehen. Irgendwie wird die Spielvereinigung Gewinner sein. Denn der Tabellenführer aus Füchtenfeld muss heute bei der zweiten Mannschaft der Weißen Elf antreten. Egal, ob es einen Sieger in dieser Partie gibt oder nicht, der Sieger könnte Brandlecht/Hestrup heißen. Immer vorausgesetzt, man gewinnt das Spitzenspiel an der Schützenstraße.

Die Stärken unseres Gastes sind vor allem die technische Versiertheit und die Nutzung ihrer Torchancen. Schon im Hinspiel konnte die Spielvereini-

Für jeden das Passende!**wolky****CONVERSE****Gabor****CAPRICE****erima****SKECHERS**
FOOTWEAR**rieker**

MARCO TOZZI

superfit

CAMEL
ACTIVE**RICOSTA****adidas****schuhhaus**
van der veen

paul/green

Burg-Altena-Platz 4
48465 Schüttorf
Tel. (0 59 23) 56 17**P**
am Haus

Die nächste Woche: SV Esche – SV SuSa

Ganz wichtiges Spiel für beide Mannschaften!

Je nachdem, wie unsere Elf ihr Spiel gegen die Spielvereinigung Brandlecht-Hestrup II ausgetragen hat, und wie der SV Esche seine Partie gegen Eintracht Nordhorn II absolvierte, könnte es für unsere Elf gegen den SV Esche zu einem ganz wichtigen Spiel werden. Noch besitzt die Mannschaft von Uwe Weinberg einen akzeptablen Vorsprung gegenüber den Niedergrafschaftern. Doch die

Meinders-Elf wird versuchen, diesen weiter zu verkürzen. Und danach muss unsere Mannschaft ein Heimspiel bestreiten, in dem sie sicherlich nicht als Favorit gelten. Am 7. Mai kommt die zweite Mannschaft von SV Eintracht TV Nordhorn an die Schützenstraße. Wir wollen gar nicht groß über das Hinspiel hier referieren. Es ging 2:2 aus. Das sollte für die hektische Partie von unserer Seite alles sein.



Seminare

KBS – Karl-Heinz-Bach-Seminare

Arbeitsrecht für Kirche und Diakonie/Unternehmensberatung

Enschedestraße 14
48529 Nordhorn

Telefon: 0 59 21/8 79-1 46
Telefax: 0 59 21/8 79-1 50
Mobil: 01 75/3 65 80 97

www.kbs-seminare.de
info@kbs-seminare.de

Termine
nach
Vereinbarung

gung mit ihrem beweglichen Spiel dafür sorgen, dass man mit 2:0 die Partie gewann. Spielerisch ist das Team besser aufgestellt als der SV SuSa. Aber auch ein Favorit wie der Tabellenzweite hat durchaus seine Schwachpunkte. Bereits 36 Gegentreffer musste der Gast in dieser Saison hinnehmen. Und vielleicht ist hier die Möglichkeit für den SV SuSa gegeben, sich eine eigene Chance auf einen Sieg oder Punktgewinn herauszuarbeiten.

Unser Team hat über das Osterwochenende zwei Niederlagen hinnehmen müssen. Und damit eigentlich die Gelegenheit verpasst, sich weiter von der unteren Tabellenregion abzusetzen. Vielleicht gelingt dieses heute, weil man die Favoritenrolle eindeutig in Richtung Brandlecht schieben kann!

Tabelle:

1. FSV Füchtenfeld	22	57:32	43
2. SpVgg. Brandl.-Hestr. II	21	50:36	42
3. SV Wietmarschen II	22	29:20	40
4. VfL Weiße Elf II	21	56:40	39
5. FC Schüttorf 09 II	21	56:33	37
6. Rot-Weiß Lage	22	62:49	36
7. SV Eintracht TV II	21	54:35	33
8. Alemannia NOH	21	41:35	31
9. Union Lohne III	22	40:54	30
10. SV SuSa	21	38:41	27
11. ASC GW 49 II	22	32:49	25
12. SV Klausheide	22	44:48	24
13. Union Emlichheim II	22	29:39	23
14. SV Esche	21	33:60	18
15. GSV Ringe-N'feld II	21	20:70	8

Ihr Lieferant
für alle
aktuellen Anlässe



Hüsemanns Esch 8
48531 Nordhorn
Tel. 05921 35190



Die letzte Woche:

Keine Punkte über das Wochenende machen es dem SV SuSa nicht leichter

Vor allem das Auftreten bei Union Lohne III tat dem SuSa-Herz ein wenig weh!

Gleich zweimal besaß unsere Mannschaft die Möglichkeit, über Ostern Punkte in Richtung gesichertes Mittelfeld zu erspielen. Vor allem in der Partie gegen Union Lohne III hatte man große Hoffnung gehegt. Dieses war aber dann auch die Partie, in der man am meisten enttäuscht wurde. Die Niederlage gegen den Angstgegner aus Wietmarschen war dann nur noch eine Enttäuschung mehr. So blieb unsere Elf über die Feiertage nicht nur sieglos. Nein, es gelang ihr in den 180 Minuten auch kein Torerfolg. Das Team wird sich steigern müssen.

Union Lohne III – SV SuSa 3:0 (2:0)

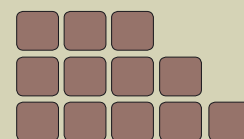
Man hatte sich viel vorgenommen in der Partie gegen Union Lohnes dritter Mannschaft. Mit einem Sieg hätte man den Konkurrenten auf Abstand halten können. Und selbst ein Unentschieden wäre in der augenblicklichen Tabellensituation in Ordnung gewesen. Doch schon nach zehn Minuten konnte Daniel Kerlin den Suddendorfer Plan zerstören. Mit seinem Führungstreffer

erwischte er den SV SuSa auf dem völlig falschen Fuß, und ließ eine Spur von Verunsicherung zurück. Der Spielaufbau war nicht vorhanden, und die Offensive unserer Elf hing vollkommen in der Luft. Der SV SuSa machte es dem Gegner leicht. Mario Lüpken konnte noch vor der Pause auf 2:0 erhöhen. Auch diverse Auswechslungen von Trainer Uwe Weinberg konnten nichts an dem fahrigem Spiel der SuSaner ändern. Erneut Daniel Kerlin sorgte mit dem 3:0 nach 76 Minuten für die endgültige Entscheidung.

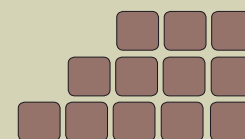
SV SuSa – SV Wietmarschen II 0:1 (0:1)

Dass es gegen den Tabellenvierten enorm schwer wird, war jedem im Suddendorfer Lager klar. Beängstigend aus unserer Sicht ist deren Effizienz. Und genau daran sollte der SV SuSa am Samstag vor einer Woche scheitern. Man merkte dem SV SuSa an, dass er bereits am Gründonnerstag hatte spielen müssen, während der Gast dort frei hatte. In der 20. Minute konnte Jannik Schüürmann den Führungstreffer der Gäste erzielen. Ein Treffer, dem der SV Suddendorf-Samern bis zum Ende hinterherrannte!

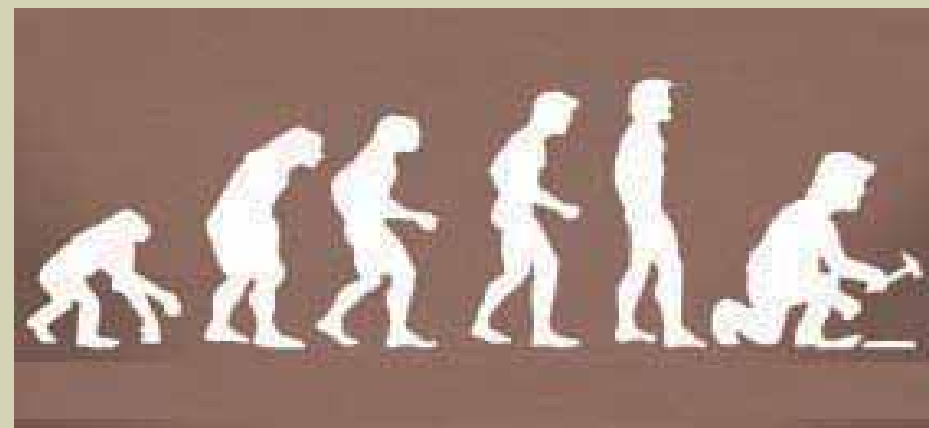
DAS POSTTEAM



14822 Borkwalde



Birkenallee 21



**Pflasterarbeiten aller Art
preiswert - schnell - gut**

Telefon
Mobil
Mail

+49 (0) 33845 30959
+49 (0) 1520 6711 421
helmut5522@hotmail.de



SV SuSa II

Die Erfolgsstory geht weiter!

Es ist schon kurios, aber die Reserve unseres Vereins mischt gerade die zweite Kreisklasse auf. Was bedeutet die Siegesserie für den Verein?

Zunächst einmal ist es unglaublich erfreulich, dass sich unsere Reserve in einem derartigen Aufwind befindet. Damit hatte zu Beginn der Saison niemand in dieser Form gerechnet. Selbstverständlich hat man dem Team zugetraut, den Klassenerhalt zu realisieren. Vielleicht einen sicheren Mittelfeldplatz zu erreichen. Das wäre einem Aufsteiger schon Ehre genug. Nun aber mausert sich die Mannschaft von

Andreas Möhlmann seit Wochen zu einem Spitzenteam. Und wer darauf wartet, dass diese Elf irgendwann einmal stolpert, der wartet seit Wochen vergeblich.

Auch am Ostersonntag in Samern war man vielleicht geneigt zu sagen, dass dem Team ja mal die Puste ausgehen müsste. Doch wieder wurde man eines besseren belehrt. Das Derby gegen die dritte Mannschaft des SV Bad Bentheim ging mit 3:0 recht deutlich an die Mannschaft von Andreas Möhlmann. Doppeltorschütze Sils und Wenning waren die erfolgreichen Schützen. Und auch heute, gegen die Drittvertretung von ASC Grün-Weiß 49, muss man unsere Elf mittlerweile als den Favoriten benennen.

SORRY !!!

Eigentlich seid ihr es gewohnt, zu jedem Heimspiel ein neues, frisches SV SuSa-Info in den Händen zu halten. Das war auch unsere Herausforderung. Aber, und dieses aber darf man dann auch mal unterstreichen, nicht immer läuft es so, wie man es gerade will. Irgendwann kommt etwas dazwischen. Leider werden wir alle älter. Und wenn man auf dem Titelblatt nachschaut, dann gibt

es unsere „Zeitung“ bereits im 23. Jahrgang. Fast die Hälfte des Lebens von Fred und mir. Ihr haltet heute die 313. Ausgabe in den Händen. Und ganz ehrlich, ich will hoffen, dass noch einige hinzukommen. Aber manchmal kommt uns etwas dazwischen. Dieses Mal war es eine Krankheit. Beim nächsten Mal ist es ein Urlaub. Oder ein technischer Defekt. Wir hoffen, dass es in der Zukunft weiterhin ein regelmäßiges Info gibt. Bei Gesundheit!

**BAUSPAREN
BAUFINANZIERUNG
ALTERSVORSORGE
VERSICHERUNGEN
GELDANLAGEN
FONDS**



Sprechen Sie mit mir:

Frank Löchtenböcker • Bezirksleiter

Büro: Steinstraße 19 · Schüttorf

Telefon 05923 969510

Mobil 0171 2778809

Telefax 0714116831531

frank.loechtenboerger@wuestenrot.de

Ein Unternehmen der
WÜSTENROT & Württembergische AG

wüstenrot



Lars Steffgen

Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



Graf-Egbert-Str. 19 • 48465 Schüttorf

Tel. 05923 90 35 88

www.apotheke-steffgen.de



Die Lage

Wietmarschens Reserve meldet sich im Aufstiegskampf zurück!

Da die ersten drei der Spitzengruppe in der 1. Kreisklasse nicht im Einsatz waren, sollte es die Möglichkeit für die Verfolger werden. Manche nutzten sie, manche mussten bittere Enttäuschungen hinnehmen.

Die zweite Mannschaft des SV Wietmarschen meldete sich auf jeden Fall in den Meisterschafts- und Aufstiegskampf zurück. Mit einem für Wietmarschen typischen 1:0-Erfolg beim SV Sudendorf-Samern rückte man der Spitzengruppe auf die Pelle. Mehr noch, man überholte die Reserve der Weißen Elf aus Nordhorn und nahm Rang drei inne. Mit der besten Abwehr der 1. Kreisklasse klopft der SVW II an der Kreisliga an. Immer vorausgesetzt, die eigene erste Mannschaft macht dem Team keinen Strich durch diese Rechnung. Aber es ist schon erstaunlich, dass es einer Mannschaft wie Wietmarschen gelingt, mit nur 29 eigenen Treffern auf dem dritten Tabellenplatz zu stehen. In der 1. Kreisklasse hat lediglich der Tabellenletzte von Ringe/Neugnadenfeld weniger Treffer erzielt. Ansonsten konnte nur die zwei-

te Mannschaft des FC Schüttorf 09 von den spielfreien Tagen des Spitzentrios profitieren. Durch vier Rakers-Tore besiegte man die Zweitvertretung des ASC Grün-Weiß 49 und hat den Aufstieg noch längst nicht aufgegeben. Wo es Sieger gibt, da schlummern auch Verlierer. Der SV Eintracht TV Nordhorn II verlor gegen eine erstarkte dritte Mannschaft von Union Lohne mit 3:6 und hat damit den Kontakt zur Spitze verloren. Fast scheint es so, als wäre der Aufstiegszug an der Eintracht vorbeigefahren.

Respekt vor der Reserve des GSV Ringe/Neugnadenfeld. Im Grunde längst abgestiegen spielt man weiterhin befreit auf und schenkt keineswegs einfach Punkte ab. Dieses bekam nun der SV Klausheide zu spüren. Er verlor in Ringe mit 2:3 und bleibt damit in akuter Abstiegsgefahr. Auch weil er am Gründonnerstag im direkten Duell gegen Union Emlichheim II nicht über ein 2:2-Unentschieden hinauskam. Glück für beide Teams, dass der SV Esche selbst verlor. Der Tabellenvorletzte und damit Absteiger, wenn nun Ende wäre, musste sich trotz Führung Rot-Weiß Lage mit 1:2 geschlagen geben.



„MEIN TEAM“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Fußball in der Grafschaft Bentheim, das sind unzählige spannende Spiele, jede Menge packende Tore, gemeinsame Unternehmungen und vor allem Zusammengehörigkeit. Wir drücken allen Aktiven die Daumen und wünschen viele sportliche Erfolge.



www.grafschafter-volksbank.de

**Grafschafter
Volksbank eG**



Der Spieltag

Tipp
SuSa-Info

SV SuSa – SpVgg. Brandlecht/Hestrup 0:2

Der jungen Elf des SV SuSa fehlt es eindeutig an Konstanz. Ein Sieg gegen Lage, ein Remis in Füchtenfeld, aber auch immer wieder Rückschläge. Und heute kommt mit der Spielvereinigung ein echt harter Brocken an die Schützenstraße.

GSV Ringe/Neugnadenfeld II – SV Wietmarschen II 0:1

Die Minimalisten aus Wietmarschen werden auch in Ringe einfach nur gewinnen wollen. Ein dreckiges 1:0 würde ihnen genügen. Aber der Gastgeber wird sich wehren.

SV Esche – SV Eintracht TV Nordhorn II 2:6

In Nordhorn kann man nur noch auf die Fehler anderer hoffen. Das 3:6 gegen Lohne III könnte das Aus im Aufstiegskampf bedeutet haben. Der Gastgeber selber benötigt ganz dringend Punkte gegen den Abstieg!

FC Schüttorf 09 II – Alemannia Nordhorn 3:1

Die Hausherren müssen siegen, um sich oben zu bestätigen. Die letzten Ergebniss sprachen für sich. Aber der Gast von der Blanke hat einen echten Lauf.

VfL Weiße Elf II – FSV Füchtenfeld 2:1

Das Spitzenspiel der 1. Kreisklasse steigt heute defenitiv am Ootmarsumer Weg. Mit einem Erfolg könnte der FSV einen ganz wichtige Schritt in Richtung Meisterschaft leisten. Doch das ist auch das Ziel der Gastgeber.

Union Emlichheim II – Union Lohne III 1:3

Die Gäste haben über das Osterwochenende überzeugt. Sie konnten in zwei Spielen neun Tore erzielen. Da wird es schwer für die Hausherren werden, die noch jeden Punkt benötigen.

ASC Grün-Weiß 49 II – Rot Weiß Lage 0:1

Die Hausherren müssen erstmal die Schlappe der vergangenen Woche in Schüttorf verdauen. Aber sie brauchen immer noch dringend Punkte gegen den Abstieg. Diese hat der Gast aus Lage nicht mehr nötig.

Gothaer

VERSICHERUNGEN

Gerald Ruschulte

Nordhorner Straße 11 · Tel. 05923 95023

*Der Fachmann
in allen Versicherungsfragen*



Raiffeisen-SB-Tankstelle

Autofahrer, aufgepasst!!!

Bei uns tanken Sie Diesel, Super und Benzin

Bei uns können Sie tanken, wann Sie wollen, 24 Stunden täglich – 7 Tage in der Woche!

Mit Ihrer EC-Karte, Stationskarte oder Bargeld

Ihre Raiffeisen-Tankstelle in Suddendorf

Raiffeisen Obergrafschaft

Gildehaus – Hestrup – Schüttorf

VOLLER TANK



HALBE KOSTEN

LPG-Raiffeisen-Autogas bei uns erhältlich!

Die preisgünstige Kraftstoff-Alternative!

Die Lage beim SV SuSa

A-JUGEND TRUMPFT ERNEUT STARK AUF!**Frauen sind noch im Oberliga-Geschäft vertreten****Die erste Mannschaft hat noch zu kämpfen.**

Wenn man ein vorgezogenes Resumee einer Saison ziehen will, dann kann leider nicht alles positiv beschrieben werden. So ist das nun mal im Leben. Aber im großen und ganzen darf man bis zum bisherigen Saisonverlauf sagen, dass sich unsere Mannschaften gut schlagen. Für unsere Seniorenmannschaften, hier die erste und zweite Mannschaft, sind noch neun bzw. acht Spiele zu absolvieren. Für unsere Drittvertretung sind es noch neun. Wo also stehen wir?

Die erste Mannschaft belegt derzeit einen zehnten Platz in der 1. Kreisklasse. Es gibt sicherlich Freunde, die darüber ein wenig enttäuscht sind. Sie hatten mehr erwartet, oder sagen wir besser, erhofft. Aber zur Ehrenrettung des Teams muss man auch anfügen, dass wir noch immer eines der jüngsten Teams der 1. Kreisklasse besitzen. Und so muss man den einen oder anderen Fehler nach wie vor entschuldigen. Im Moment gilt es, so schnell wie möglich die nötigen Punkte zu holen, um nicht noch in Abstiegsgefahr zu geraten. Der Verein auf jeden Fall

vertraut dem Team und auch dem Trainer. Mit Uwe Weinberg wurde um ein weiteres Jahr verlängert.

Dass das Abenteuer Frauen-Oberliga nicht leicht sein würde, das durfte man von vornherein als solches betrachten. Und auch wenn die Mannschaft derzeit auf dem letzten Tabellenplatz liegt, sie hat dennoch tolles geschafft. Und noch ist der Zug längst nicht abgefahren. Es wäre toll, wenn es dem Team noch gelänge, den Abstieg zu verhindern. Danken wollen wir auf alle Fälle Trainer Herwin Kerkhoff. Herwin wird nach dieser Spielzeit sein Amt niederlegen und sich der Familie widmen. Aber mit Sicherheit werden wir ihn immer mal wieder auf dem Sportplatz zu sehen bekommen.

Kommen wir zur A-Jugend unseres Vereins. Schon im letzten Jahr wurde die Mannschaft Meister in der Kreisliga. Und auch in diesem Jahr strebt sie diesem Erfolg wieder zu. Mit fünf Punkten Vorsprung führt man als Tabellenerster vor dem SV Bad Bentheim. Es sieht so aus, als könnte das Team von Heino Bergjan und Kerim Ekici den Titel verteidigen.

**Landgasthof Rielmann**

Platz für 180 Gäste...

...bieten wir Ihnen für Ihre Feierlichkeiten in unserer Festsaal.

- Zimmer mit Dusche/WC
- Doppelte Bundeskegelbahn
- Großer Parkplatz

Frank Rielmann

Ohner Straße 126 · 48465 Samern
Tel. (0 59 23) 77 00 · Fax (0 59 23) 99 52 69
E-Mail: rielmann-samern@ewetel.net

Ralf
SCHMIDT
Malerbetrieb

Ausführung aller Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten, Fußbodenverlegung

Samern · Ohner Str. 142 · Tel. 05923 6363
malerbetrieb.schmidt@ewetel.net